

Susanne Stadler und Norbert Winding

Die Vogelarten des Gasteinertals

In den Jahren 1983 - 87 wurde versucht, im Zuge von einzelnen gezielten Faunenerhebungen bzw. als "Nebenprodukt" von Arbeiten des Forschungsinstituts Gastein-Tauernregion und der Universität Salzburg die Avifauna des Gasteinertals zu erfassen.

Ohne weitere detaillierte Aufbereitung der Daten oder Verwendung von Literatur soll mit der hier vorliegenden Liste eine vorläufige Übersicht über die festgestellten Vogelarten gegeben werden. Eine eingehende Bearbeitung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Höhen- und Verbreitungsangaben beziehen sich, falls nicht anders angeführt, auf die Brutzeit. Das Gesamtgebiet beinhaltet das Gasteinertal mit seinen Seitentälern (Kötschach-, Anger-, Anlaufftal und Naßfeld mit Sieglitztal).

Die Daten stammen, wie bereits erwähnt, aus den Jahren 1983 bis Anfang 1987, und zwar zum Großteil von Susanne Stadler und Norbert Winding. (Bei diesen Daten werden die Namen der Beobachter nicht extra angeführt). Für ergänzende Daten danken wir folgenden Personen (in alphabetischer Reihenfolge; im Text verwendete Abkürzungen dieser Namen jeweils in Klammer): H.P. Freund, Stuttgart (HF); Dr. Inge Illich (II), Salzburg; Dr. U. Künzel, Göttingen (UK); Dr. Ferdinand Lainer (FL); Hubert Ramskogler (HR); Dipl.-Ing. Kurt Ramskogler (KR); Christine Ringl (CR); Dr. Alexandra Sängler (AS); Dr. Hans-Peter Schroll (HS); Irene Stadler (IS); Eduard Vierthaler (EV); Anton Wallner, Hofgastein (AW); Dr. W. Wasmer, Hofgastein (WW); Sabine Werner (SW); (Personen, bei denen keine Ortsangabe angeführt ist, waren im angegebenen Zeitraum im Forschungsinstitut Gastein-Tauernregion, Badgastein, tätig.)

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*). Durchzügler.

Eine Beobachtung am 14.9.1985: 1 Ex. zwischen Badgastein und Böckstein nach S fliegend (HF).

Stockente (*Anas platyrhynchos*) Wahrscheinl. Brutvogel.

Viele Beobachtungen zur Brutzeit an Gewässern (Gasteiner Ache) und in Gewässernähe, besonders Feuchtwiesen im Talbodenbereich, in Erlenuawäldern und im Kurpark von Bad-Hofgastein.

Gänsegeier (*Gyps fulvus*). Sommergast.

Regelmäßige Beobachtungen in der Zeit vom 15.5. bis 17.8. im Gebiet Graukogel-

Stubnerkogel-Naßfeld-Schloßalm von 1-7 Ex.

Steinadler (*Aquila chrysaetos*). Brutvogel.

Mehrere Beobachtungen, davon etwa 15 während der Brutzeit im (Subalpin-) Alpinbereich des Gebiets. Brutnachweise 1983, 84, 85; 31.5.1984: 1 Paar, davon 1 Ex. beutetragend (Murmeltier oder Schneehase), Kötschachtal.

Mäusebussard (*Buteo buteo*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Circa 15 Beobachtungen zur Brutzeit in aufgelockerten Wäldern des Tales bis etwa 1.400 m, davon 2 x ein Paar bei der Balz (27.3. und 15.4.84 (hier Radbildung)), Heuberg bei Remsach. Im Juli/August vereinzelt festgestellt auch in der Alpinstufe.

Sperber (*Accipiter nisus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Etwa 20 Beobachtungen zur Brutzeit im gesamten Talbereich, auch in Siedlungen festgestellt. Geht bis ca. 1.600 m, nach der Brutzeit bis über 2.000 m. Bruthinweis: 10.5.1983: 1 Ex. attackiert mehrmals überfliegende Kolkraben, Kötschachtal, 1.100 m.

Habicht (*Accipiter gentilis*). Brutvogel.

7 Brutzeitbeobachtungen in größeren Nadelwäldern. Brutnachweis: 7.8.1983: 2-3 eben flügelnde Junge bei den ersten Flugversuchen, Kötschachtal. Nach der Brutzeit bis über 2.000 m festgestellt.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*). Durchzügler.

4 Beobachtungen: 22.9.1985: 1 Ex. über Badgastein (nach S fliegend) (HF), 24.7.1983: 1 Ex. Stubnerkogel, 8.8. und 10.8.1983: je ein Ex. Schloßalmgebiet.

Kornweihe (*Circus cyaneus*). Durchzügler.

Eine Beobachtung im Herbst 84 im Subalpin/Alpinbereich des Fulseckgebiets (II), Dorfgastein.

Baumfalke (*Falco subbuteo*). Durchzügler

Eine Beobachtung am 7.9.85: 1 Ex. bei Badbruck (HF)

Wanderfalke (*Falco peregrinus*). Möglicher Brutvogel.

Eine Beobachtung Mai 1983, zwei Beobachtungen Juni 85, vier Beobachtungen Mai/Juni 86.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Mehrere Beobachtungen zur Brutzeit, sowohl im Talboden als auch im Subalpin/Alpinbereich. am 4.7.85 mehrmals abwechselnd ♂ und ♀ beim Aufsuchen einer

Felsnische (Brutplatz? - Nische schwer einsichtig) in S-exponierter Felswand im Tal der Naßfelder Ache beobachtet; 1-2 Paare im Schloßalmgebiet.

Alpenschneehuhn (*Lagopus mutus*). Brutvogel.

Beobachtungen im Subalpin/Alpinbereich des Gebiets ab ca. 2.000 m. BNW: 19.8.83 Nestfund (4 Eier, alle geschlüpft) unter Rhododendron, 2.000 m, Graukogel (IS) 85/86 ein Gelege, mehrere Gesperre im Schloßalmgebiet (2.000 - 2.300 m)

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*). Brutvogel.

Beobachtungen im Subalpinbereich; 1985/86 Balz im Bereich Schloßalm, Haitzingalm, Maurachalm, Brandtneralm; BNW Anfang Juli 84: ♀ und kleine pull., Haitzingalm (ca. 1.750 m) (AW).

Auerhuhn (*Tetrao urogallus*). Brutvogel.

Mehrere Beobachtungen in alten Nadelwäldern im Schloßalm-, Stubnerkogel-, Graukogel- und Dorferwaldgebiet (auch von CR, KR, HR, HS, FL). BNW: Anfang 1983: ♀ und 5-6 schon flugfähige Junge (AW), Haitzingalm (ca. 1.650 m).

Haselhuhn: (*Bonasia bonasia*). Wahrscheinl. Brutvogel.

5 Einzelbeobachtungen um Dorfgastein und im Schloßalmgebiet (CT,IS); meist nahe Erlengebüsch.

Steinhuhn (*Alectoris graeca*). Möglicher Brutvogel.

Eine Beobachtung am 11.6.86: 1 Ex. im Bereich Hirschkarkogel (ca. 2.000 m)

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*). Durchzügler.

Eine Beobachtung am 23.7.85: 1 Ex. auf schottriger, planierter Schipiste im Schloßalmgebiet, 2.105 m

Bekassine (*Gallinago gallinago*). Durchzügler.

Zwei Beobachtungen (2/1 Ex.) am 7.4.83 im feuchten Talbodenbereich von Hundsdorf bei Hofgastein.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*). Durchzügler.

Mehrere Feststellungen im Juli/August 85 in Hofgastein, (AW), Bereich Hochstein/Mitterberg.

Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*). Durchzügler.

Vier Beobachtungen; am 3.5.82 (1 Ex.), am 4.5.83 (2/1 Ex.), jeweils zwischen Hofgastein und Hofgastein Bahnhof, und am 23.5.85 (1 Ex.) bei Badbruck, alle an der Gasteiner Ache.

Ringeltaube (*Columba palumbus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Ca. 10 Beobachtungen zur Brutzeit in lichten Laub- und Nadelwäldern des Gebiets bis etwa 1.300 m, zur Nahrungssuche auch auf Feldern. Davon 11.4.83 1 Ex. singt; 19.4.83 und 26.5. 84 Balz (Paar) bzw. Balzflug.

Türkentaube (*Streptopelia decaocto*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Zahlreiche Beobachtungen zur Brutzeit in den größeren Orten des Tales, am 16.4.84 2 Paare balzend, Badgastein.

Straßentaube (*Columba livia dom.*)

Eine Beobachtung am 4.7.85: 1 Ex. im Schloßalmgebiet (2.100 m), nach SW fliegend; 1 Totfund: 1 Ex. auf der Straße Abzw. Badbruck. Ziertauben werden im Tal gehalten.

Kuckuck (*Cuculus canorus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Zahlreiche Beobachtungen zur Brutzeit im gesamten Untersuchungsgebiet (bis zur Waldgrenze); am 4.5.83 wird ein Ex. von einer Bachstelze angegriffen (nahe Hofgastein Bahnhof)

Uhu (*Bubo bubo*). Möglicher Brutvogel.

30.5.85: 1 Ex., Klamm bei Klammstein; Frühjahr 1982: 1 Totfund am Bahnkörper nahe Bahnhof Hofgastein, vorher mehrfach Rufe aus diesem Bereich (AW).

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Einige Beobachtungen in subalpinen Nadelwäldern: 20.4.84: 1 Ex. pfeift, nahe Entrische Kirche; 27.6.85 auf Pfiffe hin heftige Kleinvogelreaktion im Bereich Maurachalm (1.590-1.700 m); 28.3.86 1 singendes Ex. im Bereich Haitzingalm.

Waldkauz (*Strix aluco*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Acht Brutzeitbeobachtungen in Wäldern des Talbodenbereichs, auch an Siedlungsrändern (Badgastein, Bad-Hofgastein (AS)). Am 17.6.84 mindestens zwei Ex. sehr lärmend, abwechselnd rufend, nahe Kaiserhof, Badgastein.

Waldohreule (*Asio otus*). Brutvogel.

Einzelbeobachtung und Brutnachweis am 29.6.84: 1 Junges fliept lange, Höhenweg nahe Gadaunern.

Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Beobachtungen in subalpinen Nadelwäldern; Mai/Juni 1986 wohl 2 Paare im Bereich Haitzingalm/Kitzstein/Maurachalm; 21.3.83 ein singendes Ex., Prossau.

Mauersegler (*Apus apus*). Brutvogel.

In größeren Talorten in Mauerlöchern und ähnlichem an Gebäuden brütend. BNW: 1983, 84, 85 N-exponierte Hauswand des Gasteinerhofs (Badgastein) sowie Pfarrkirche Hofgastein (unter dem Dach).

Alpensegler (*Apus melba*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Brutverdacht an S-exponierten Felswänden des Kötschachtals; mehrere Beobachtungen im Bereich Hofgastein/Badbruck/Kötschachtal/Graukogel.

Grünspecht (*Picus viridis*). Brutvogel.

Zur Brutzeit hauptsächlich im Laubbaumbereich des Tals regelmäßig verbreitet, seltener auch in Nadelwäldern. BNW: 29.6.83: 1 ♀ und 2 flügge Jungvögel, Erlenuwald bei Gadaunern; 10.7.85: 1 ad. und 1 juv. Nahrungssuche, Laubwald bei Remsach; 1984/85/86 1 Paar (einige alte Höhlen in Lärchen) im Bereich Kitzstein/Aeroplanstadel.

Grauspecht (*Picus canus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Im Untersuchungsgebiet selten. 19.7.83: 1 ♀, später 2 Ex. in S-exponiertem Fichtenwald im Angertalgebiet (HS, KR), ca. 1.800 m; Juli/August 86, 1 Ex. Kurpark Bad-Hofgastein (WW)

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*). Brutvogel.

In Fichtenwäldern des Gebiets regelmäßig anzutreffen. z.B. 31.3.83 1 Paar (Trommeln und Balzrufe), Kötschachtal; alte Bruthöhlen: nahe Aeroplanstadel/Kitzstein, Weg zur Entrischen Kirche, Weg zur Poserer Höhe, Angertal.

Buntspecht (*Picoides major*). Brutvogel.

Häufigste Spechtart im Gebiet, in allen Landschaftstypen mit Bäumen vorkommend. BNW Mai/Juni 84 Nest mit Jungen in Fichte in ca. 14-16 m Höhe; Juni 85 im selben Baum in ca. 6 m Höhe, nahe Kötschachdorf.

Dreizehenspecht (*Picoides tridactylus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

13 Beobachtungen zur Brutzeit (Trommeln, Rufe) in den subalpinen Fichtenwäldern des Gebiets, so im Dorferwald, Angertal, Haitzingalm-, Graukogel-, Brandsteinbahn/Dorfgastein- und (IS) Reedseebereich.

Wendehals (*Jynx torquilla*). Möglicher Brutvogel.

Einzelbeobachtungen zur Brutzeit: 22.5.85: 1 singendes ♂ in für Brut günstigem Obstanger, Höhenweg (Felding), Hofgastein; 1 rufendes Ex., Pappelau bei Remsach am 20.6.84; Ende Mai 84: 1 Ex. Kurpark Bad-Hofgastein.

Feldlerche (*Alauda arvensis*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Zahlreiche Beobachtungen (Singflug) zur Brutzeit in den Talwiesen von Remsach an talauswärts. 26.6.85: 2 ♂ bei Revierkampf, Achenweg.

Uferschwalbe (*Riparia riparia*). Durchzügler.

22.5.85 1 Ex. an der Ache nahe Hofgastein.

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*). Brutvogel.

Zahlreiche Beobachtungen an den großen Felswänden des Tals: Klamm bei Klammstein (guter Bestand), nahe Prossau (Kötschachtal), BNW: 8.6.83, Himmelwand (Kötschachtal); 16.5.86: Nestbau (Nest fast fertig) an Felsen zwischen Unterberg und Klammstein; 1986 ausnahmsweise Gebäudebrut am Haus Austria (Badgastein).

Rauchschalbe (*Hirundo rustica*). Brutvogel

Im gesamten Talbodenbereich hauptsächlich in kleineren Ortschaften mit Bauernhöfen häufig anzutreffen, brütet dort in Ställen und anderen Gebäuden. (Bis 1.250 m).

Mehlschalbe (*Delichon urbica*). Brutvogel.

Ebenfalls im gesamten Talbodenbereich vorkommend, nistet aber eher in größeren Ortschaften. Mehrere Brutnachweise.

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*). Brutvogel.

Im Untersuchungsgebiet an Gewässern bis 2.000 m regelmäßig zu finden. BNW: 24.6.83: 1 Paar futtertragend, Bergbach oberhalb Reedsee (1.900 m).

Bachstelze (*Motacilla alba*). Brutvogel.

Im Tal weit verbreitet und häufig auf Wiesen, in Siedlungen und an der Ache anzutreffen, in höheren Lagen Kulturfolger. Mehrere BNW, z.B. 3.6.83: 1 futtertragendes Ex., Kötschachdorf.

Baumpieper (*Anthus trivialis*). Brutvogel.

In halboffenen Landschaftsteilen und an Waldrändern im gesamten Gebiet regelmäßig bis etwa 1.900 m anzutreffen. BNW: 13.7.84: 1 ad und 1 juv auf Leitungsdraht, Remsach.

Wasserpieper (*Anthus spinoletta*). Brutvogel.

Häufigste Art im oberen Subalpin/Alpinbereich: 1985/86: Mehrere BNW (Gelege, Juv., Juv. beringt) im Schloßalmgebiet.

Neuntöter (*Lanius collurio*). Brutvogel.

Mehrere Beobachtungen in Heckenlandschaften des gesamten Tales bis 1.200 m (Höhenweg, Hofgastein Standseilbahntrasse, Brandtnerbauer, Harbach/Dorfgastein, Unterberg). BNW: 14.6.1985 1 ♂ futtertragend, Maierhofen/Dorfgastein.

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) Brutvogel.

An Fließgewässern bis ca. 1.300 m regelmäßig anzutreffen. BNW: 83/84/85 an der Gasteiner Ache (Kötschachdorf, Klammstein); 29.5.84 1 futtertragendes Ex., Leidalmbach nahe Haitzinggut.

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*). Brutvogel.

Häufiger Vogel in allen Landschaftstypen bis ca. 2.000 m. BNW: 30.7.84: 1 ad und 2-3 flüge juv., nahe Kötschachdorf; 1985: Nestfund (mit Eiern), unterhalb Kitzstein.

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*). Brutvogel.

Im (oberen Subalpin) Alpinbereich des Gebiets vorkommend. Auf der Schloßalm werden derzeit Populationsstudien von Norbert WINDING durchgeführt, dort auch zahlreiche BNW. Weitere BNW (futtertragende Alttiere) vom Juli 84, Ortner-schar-te-Zittrauertisch-Stubnerkogel.

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*). Brutvogel.

Überall im Untersuchungsgebiet außer den offenen Landschaftstypen verbreitet, auch in Ortschaften. Über 2.000 m in Latschen. BNW: 20.8.83: 1 juv. bettelnd, Remsach.

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Zur Brutzeit nur an wenigen Stellen im Talbereich anzutreffen, wo feuchte Wiesen/Schilf vorhanden sind, z.B. Schilfgebiet zwischen Harbach und Dorfgastein, schilfiges Ufer Ache/Wiesenbach bei Hofgastein, feuchte Wiese/Pferdekoppel nahe Abzweigung Gadaunern.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*). Möglicher Brutvogel.

Eine Beobachtung am 22.5.85 (1 singendes Ex.) in lockerem, sonnigem Laubbestand nahe Höhenweg bei Hofgastein.

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*). Brutvogel.

Bis ca. 1.400 m in Laubgehölzen, z.B. Erlenu bei Remsach und Gadaunern, Erlenu entlang der Ache, etc. vorkommend. BNW: 1985: Nestbau, Faschingberg; 20.8.84: 2-3 flüge Juv. (bettelnd), nahe Remsach.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*). Brutvogel.

Im gesamten Talbereich bis 1.650 m anzutreffen, ausgenommen baumlose Ortskerne und offene Landschaften. BNW: 1 ♂ füttert flüge juv., nahe Remsach (11.7.84); 10.8.83: ♂ futtertragend, Forschungsinstitut.

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Zahlreiche Beobachtungen liegen vor allem aus lockerem Wald und Waldrändern sowie Ortschaften (Hofgastein, Badgastein) vor. Über der Waldgrenze gern in Latschen und Wacholdergebüsch anzutreffen.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*). Durchzügler.

Eine Beobachtung: 1 Ex. am 24.8.84 in Laubwald nahe Remsach.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*). Brutvogel.

Im ganzen Tal häufig und weit verbreitet, geht bis ca. 2.000 m (Graukogel).

BNW: 14.6.84: 1 Ex. futtertragend, nahe Remsach.

Fitis (*Phylloscopus trochilus*). Brutvogel.

Regelmäßig in Laubwäldern, Heckenlandschaften und Siedlungsrändern anzutreffen, bis etwa 1.400 m. BNW: 17.6.84, 1 Ex. futtertragend, nahe Remsach.

Berglaubsänger (*Phylloscopus bonelli*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Mehrere Beobachtungen Ende Mai 85 in lichtigem Laubwald bzw. Laubwaldrand/Schlag: jeweils singende Ex. (Höhenweg bei Remsach und Felding); 12.5.85 1 singendes Ex. Pirkerhöhe bei Hofgastein.

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Beobachtungen von singenden Exemplaren am 22.5. in Laubwald zwischen Gadaunern und Hofgastein sowie am 30.5. 2x in der Klamm (Buchenbestände). Durchzugsbeobachtungen von Anfang Mai und Ende August in Laubwäldern.

Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*). Brutvogel.

In allen Nadelwaldungen bis ca. 1.900 m häufig. BNW: 27.6.84 2 ad. und 3 juv. (werden noch gefüttert); 21.6.85 Nest mit Jungen, Kötschachdorf.

Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*). Brutvogel.

Weniger häufig als das Wintergoldhähnchen, jedoch regelmäßig verbreitet; mehr an Waldrändern anzutreffen. BNW: 25.6.85 Nest mit Jungen, Marienweg, Badgastein.

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*). Brutvogel.

Mehrere Feststellungen in Laubwäldern mit altem Baumbestand, z.B. Höhenweg, Achenweg, Harbach-Dorfgastein, Klammstein. BNW: 12.7.84: ad und flügge juv., Badgastein; 23.8.85 1 flügges juv. (wird gefüttert), nahe Remsach.

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*). Durchzügler.

Ende Mai/Anfang Juni 1986 regelmäßig beobachtet, Achenweg bei Hofgastein (UK); 11.9.86: 1 Ex. beim Forschungsinstitut/Badgastein.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*). Brutvogel.

Im gesamten Gebiet bis etwa 1.800 m häufig (Ausnahme: offene Landschaften). BNW: 7.8.84 1 juv., Kaiserpromenade, Badgastein; 3 Beobachtungen von flüggen Jungvögeln (7.8.83, 27.6.84, 11.7.84) entlang des Höhenwegs.

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*). Brutvogel

Im Talboden im Bereich von Siedlungen und Parks regelmäßig anzutreffen. BNW: 26.6.85: 1 ♀ und 2 juv., Hofgastein; Juni 84 Nest mit 3 juv., Balkon des Forschungsinstituts, Badgastein.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*). Brutvogel.

Häufig in Siedlungen und offenem Gelände (an Heustadl etc.), sonst an Felsen und im oberen Subalpin/Alpinbereich. Zahlreiche BNW aus dem Schloßalmgebiet; weitere BNW: 18.7.84 Paar mit 2 flüggen juv.; an Liftstation im Naßfeld; 2.6.83: Nestfund mit juv., Grüner Baum; 15.5.83 futtertragende ad., nahe Harbach.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*). Brutvogel.

Regelmäßig im Talbodenbereich auf Wiesen, die als Weiden dienen oder brach liegen, z.T. auch in Mähwiesen. BNW: 26.6.85 1 ♂ futtertragend, nahe Achenweg/Gadaunern; 31.6.83 und 26.6.85 je ad mit flüggen juv., beide Wiesen zwischen Bad-Hofgastein und Straßenabzweigung Kötschachdorf.

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*). Brutvogel.

Im (oberen Subalpin) Alpinbereich des Gebiets vorkommend. Zahlreiche BNW aus dem Schloßalmgebiet, wo derzeit eine Studie über den Steinschmätzer von Sabine WERNER (Univ. Sbg.) durchgeführt wird. Weiterer BNW 17.7.83 1 Ex. futtertragend, Naßfeld.

Steinrüttel (*Monticola saxatilis*). Möglicher Brutvogel.

23.7.86 1 umherstreifendes Ex. (diesjährig) im Schloßalmgebiet (Mauskarkopfbereich).

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*). Brutvogel.

In Nadelwaldungen bis zur Baumgrenze regelmäßig anzutreffen. BNW: 30.5.84: 1 Ex. futtertragend, Wiedneralm bei Hofgastein; am selben Tag bettelndes juv., Brandebengut/Hofgastein.

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*). Brutvogel.

Brutkolonien häufig in den Erlenuawäldern, auch an Fichtenwaldrändern bis etwa 1.300 m. Zahlreiche BNW (Nester, futtertragende ad.): Erlenuawälder an der Ache; Standseilbahngebiet, Brandtnerbauer/Hofgastein; Angertal, Böckstein, Leidalmbachau.

Ringdrossel (*Turdus torquatus*). Brutvogel.

Findet sich in allen Nadelwaldtypen ab etwa 1.100 m, geht auch über die Waldgrenze. Mehrere BNW zwischen 1.100 m (Kötschachtal) und 2.100 m (Schloßalmgebiet).

AmseI (*Turdus merula*). Brutvogel.

Häufig in allen Landschaftstypen bis etwa 1.400 m, selten auch bis 1.700 m zu finden. Zahlreiche BNW, z.B. in Hofgastein, Bockstein, Badgastein.

Singdrossel (*Turdus philomelos*). Brutvogel.

In halboffenen Gebieten, Wäldern und Siedlungsrändern verbreitet, bis ca. 1.500 m. BNW: 29.5.84 1 ad und 1 flügger Jungvogel, Hofgastein.

Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*). Brutvogel.

In Laubwäldern mit alten Bäumen bis etwa 1.200 m anzutreffen, so z.B. Klamm, nahe Forschungsinstitut und westlicher Ortsrand/Badgastein, BNW: 22.5.85 ad. füttert fl. juv., Höhenweg bei Remsach, 1.000 m; 12.5.85: Nestbau unterhalb Mittelstation, Kitzstein, 1.190 m.

Haubenmeise (*Parus cristatus*). Brutvogel.

Verbreitet in den Nadelwäldern des Gebiets bis ca. 1.800 m. BNW: 12.7.85: 1 ad und 1 fl. juv., nahe Kötschachdorf.

Sumpfmeise (*Parus palustris*). Brutvogel.

Regelmäßig in Laub- und Erlenuawäldern bis 1.100 m beobachtet. BNW: 13.7.84 flügge juv., nahe Remsach und am Höhenweg.

Weidenmeise (*Parus montanus*). Brutvogel.

Außer in der offenen Landschaft und in Ortskernen im gesamten Gebiet verbreitet, geht bis etwa 2.100 m. BNW: Nest (mit Jungen) 21.6.84, nahe Remsach; 27. 6.85: 2 ad und 3 flügge juv., Weg ins Naßfeld.

Blaumeise (*Parus caeruleus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Zur Brutzeit nur um Dorf- und Hofgastein festgestellt, 19.4.83 1 Paar balzend, Maierhofen/Dorfgastein.

Kohlmeise (*Parus major*). Brutvogel.

In allen Landschaftstypen außer offenen Flächen und großen Nadelwäldern häufig. BNW: Nestfunde: 2.6.84 (Kötschachdorf); 3.6.84 (Sonngastein); 27.6.84 (Badgastein); 21.6.85 (Kaiser-Wilhelm-Promenade, Badgastein); etc.

Tannenmeise (*Parus ater*). Brutvogel.

Hauptsächlich in Nadelwäldern des Gebiets, häufig anzutreffen. BNW: Nestfunde: 13.5.84 (Brandsteinbahn, Dorfgastein); 30.5.84 (Wiedneralm); 12.7.85 (Habsburgerhofweg, Badgastein); etc.

Kleiber (*Sitta europaea*). Brutvogel.

Regelmäßig in Landschaftstypen mit Laubbäumen anzutreffen, manche Paare gehen

im Nadelwald bis etwa 1.700 m. BNW: Nestfunde: 6.6.85 (Kaiser-Wilhelm-Promenade, Badgastein); 12.6.85 (Bahnviadukt, Hofgastein); flügge Jungvögel: 12.7.84 (Höhenweg, nahe Hubertushof).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Wahrscheinlich in den meisten großen Felsgebieten des Tals vorkommend; 2 Beobachtungen im Naßfeldtal (13.6.85 1 Ex., 4.7.85 1 Paar), je 1 Beobachtung im Anlaufstal, Klamm bei Klammstein, Ankogelgebiet.

Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*). Brutvogel.

Verbreitet in allen Nadelwäldern des Gebiets, seltener auch in Parks u.ä., bis etwa 2.000 m. BNW: 28.4.83: Nestfund, Graukogel (ca. 1.500 m).

Goldammer (*Emberiza citrinella*). Brutvogel.

Häufig in Heckenlandschaften, Siedlungsrändern und Laubwaldrändern des Tales bis ca. 1.200 m anzutreffen. BNW: 8.8.85: 1 ♂ mit 2 juv., Höhenweg nahe Hubertushof.

Buchfink (*Fringilla coelebs*). Brutvogel.

Im gesamten Gebiet, außer in der offenen Landschaft häufig, bis zur Waldgrenze anzutreffen. BNW: 24.7.85 Nestfund (Garten des Forschungsinstituts, Badgastein); flügge Jungvögel: 15.5.83 (Erlenwald bei Lafen; 12.6.84 (Habsburgerhofweg, Badgastein); etc.

Bergfink (*Fringilla montifringilla*). Wintergast.

Kommt im Talboden an Futterhäuschen.

Girlitz (*Serinus serinus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Im Ortsrandbereich von Bad-Hofgastein mehrmals singendes Ex. beobachtet, z.B. am 7.6.85 3 ♂.

Grünling (*Chloris chloris*). Brutvogel.

In eher offeneren Wäldern und Siedlungen bis etwa 1.300 m verbreitet, selten bis 1.700 m (Naßfeld) beobachtet. BNW: 11.7.84 flügge Jungvögel, Badberg/Badgastein.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*). Wahrscheinl. Brutvogel.

In Heckenlandschaften und Siedlungsrändern um Dorfgastein und Harbach beobachtet. Geht bis etwa 1.000 m; z.B. 22.6.85: 4-5 singende Ex. am Wasserfallweg, Dorfgastein. Außerhalb der Brutzeit auch bei Gadaunern festgestellt.

Zeisig (*Spinus spinus*). Wahrscheinl. Brutvogel.

Verbreitet in den Nadelwäldern des Gebiets bis etwa 1.700 m anzutreffen, z.B. 30.5.84: ca. 6 Ex. singen, Wiedneralm.

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*). Brutvogel.

In den aufgelichteten Nadelwäldern des Tals verbreitet (ab etwa 1.300 m, häufiger noch höher;) über der Waldgrenze in Grünerlenhängen bis ca. 2.200 m. Wahrscheinlich auch Brutvogel im Talboden in Hofgastein (Ortsbereich, Kurpark, Achenweg), dort regelmäßig zur Brutzeit 85/86 festgestellt. BNW: 25.7.84 2 ad. und 2 flügge juv., Leidalmgebiet, ca. 1.950 m.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*). Wahrscheinl. Brutvogel.

In den höhergelegenen Nadelwäldern wohl \pm regelmäßig (85/86) verbreitet.

Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*). Brutvogel.

Im Tal, in Gärten und Parks, in Wäldern wohl bis zur Waldgrenze regelmäßig anzutreffen. BNW: flügge juv.: 27.4.84 (Badgastein, Kaiser-Wilhelm-Promenade); 8.8.85 (Nahe Kötschachdorf).

Schneefink (*Montifringilla nivalis*). Brutvogel.

Im Alpingelände ab etwa 2.100 m vorkommend, im Naßfeld in ca. 1.600 m brütend. BNW: größere Brutkolonie im Bereich Türchlwand/Schloßalmgebiet (ca. 20 Ex.), dort einige Brutnachweise (EV); 8.6.83 2 futtertragende Ex. (Nest in aufgelassenem Bergwerkshaus, Naßfeld.)

Hausperling (*Passer domesticus*). Brutvogel.

In allen menschlichen Siedlungen des Talbodens häufig. BNW: 8.6.84 Nestfund (Badberg/Badgastein); 13.7.84 1 Ex. futtertragend, Bad-Hofgastein; etc.

Star (*Sturnus vulgaris*). Brutvogel.

Häufig im besiedelten Talgrund, bis etwa 1.200 m in Heckenlandschaften anzutreffen. BNW: Futtertragende Ex.: 7.5.83 (Böckstein); 15.5.83 (5-6 Ex., Lafen); 3.6.84 (3 Ex., Gadaunern); etc.

Pirol (*Oriolus oriolus*). Durchzügler.

1 ♀ oder juv. Ex. am 24.8.84 in Laubwald am Höhenweg (nahe Hubertushof) beobachtet.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*). Brutvogel.

Hauptsächlich in Misch- und Nadelwäldern des Gebiets bis etwa 1.800 m sowie in Parks verbreitet. BNW: 1 eben flüßiges Jungtier am 10.7.84 nahe Kötschachdorf.

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*). Brutvogel.

Ab ca. 1.000 m bis zur Waldgrenze in den Nadelwäldern des Gebiets verbreitet, besonders häufig in Wäldern mit Zirbenbeständen. BNW: 25.6.83: Familie mit flüggen Jungen, Mittelstation Stubnerkogel.

Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*). Brutvogel.

An großen Felswänden des Tals regelmäßig anzutreffen, verbreitet im Subalpin/Alpinbereich. Außerhalb der Brutzeit sehr gesellig, im Winter regelmäßig in Bockstein und Badgastein. BNW: 1985/86 Bergstation Schloßalm; 8.6.83, Paar haßt überfliegenden Kolkraben aus einer Felswand heraus, Sieglitztal (Naßfeld).

Dohle (*Corvus monedula*). Durchzügler.

Eine Beobachtung: 1 Ex. am 15.4.84 nahe Remsach (talauswärts fliegend).

Aaskrähe (*Corvus corone*)

Sowohl Rabenkrähe (*C. corone corone*) als auch einige Rabenkrähen/Nebelkrähensmischlinge (*C. corone corone* × *cornix*) kommen vor, bis etwa 1.400 m auf Wiesen und in Wäldern verbreitet anzutreffen; Nahrungssuche auch in subalpinem Gelände. BNW 20.6. und 21.6.84 2 ad und 4 juv., nahe Café Gamskar, Höhenweg.

Kolkrabe (*Corvus corax*). Brutvogel.

Regelmäßig einzelne Paare an größeren Felswänden des Tales brütend. Im Winter gesellig um Bergstationen und Hütten (z.B. Stubnerkogel). BNW: 10.5.83: Junge im Nest verhört (Kötschachtal).

Anschrift der Verfasser:

Susanne Stadler
5020 Salzburg, Kleßheimeralle 93

Dr. Norbert Winding
5020 Salzburg, Gaisbergstr. 26

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Stadler Susanne, Winding Norbert

Artikel/Article: [Die Vogelarten des Gasteinertales. 13-25](#)